Correspondenten geschrieben habe, daß er seinen Frevel der Obrigkeit anzeigen soll.

Vierter Abschnitt.

Von den Gelegenheiten, bey welchen die heimlichen Sünden der Jugend begangen werden.

Dies ist ein sehr wichtiger Abschnitt. Da diese Sünden sehr verheimlicht werden können und weil sehr oft junge Leute dadurch zu Grunde gerichtet werden, ehe ihre Eltern, Lehrer und Aufseher nur etwas davon ahnden, so muß es diesen ungemein wichtig seyn, wenn ihnen die Oerter und Gelegenheiten bekannt gemacht werden, die für die Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit der, ihnen anvertraueten, Kinder so gefährlich sind, und ich würde gewiß keinen geringen Beytrag zur Milderung des menschlichen Elends liefern, wenn ich alle diese gefährlichen Klippen anzeigen, und davor warnen könnte. Ich will thun, was meine Kräfte vermögen.

Ueberhaupt ist die Einsamkeit diesen Sünden sehr günstig. Wenn durch die vorhin angeführten Veranlassungen ein wollüstiger Gedanke oder eine unreine Begierde wäre erzeuget worden, so würden Thätigkeit, gut gewählte Gesellschaft, und